

«Wenn nichts mehr geht, hilft ein gutes Gespräch.»

*Aus dem Intensivtraining mit Ipsos –
International Psychosocial Organisation*

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Interessierte und geschätzte Engagierte

Im Berichtsjahr 2023 konnten wir umsetzen, was wir lange vorbereitet haben. In der ersten Jahreshälfte haben wir aus 130 Bewerbungen 17 Kandidat:innen für die Weiterbildung zum transkulturellen psychosozialen Counselors ausgewählt. Sie werden durch unsere Partnerorganisation Ipsos – International Psychosocial Organisation während eines Jahres in der Methode Value Based Counseling VBC® ausgebildet.

Im Herbst haben die angehenden Counselors ein Intensivtraining absolviert. Sie lernten die Methodik von VBC® und sie wurden kompetent darin begleitet, ihre eigenen belastenden Erfahrungen zu verarbeiten. Im Dezember erhielten die Counselors konkrete Einblicke in die Asyl- und Gesundheitsstrukturen der zwei Projektkantone Aargau und Zug. Damit waren sie bereit für das Praktikum.

Im November hat Sara Michalik ihr strategisches Amt als Präsidentin von Paxion an Thomas Maier übergeben. Sara Michalik begleitet Paxion seither verstärkt operationell. Als Geschäftsleiterin von Psy4Asyl ist sie Partnerin und als Psychologin berät sie das Projekt ComPaxion in einem Mandat.

Der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in den Verein Paxion und in die Projektarbeit 2023.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Engagement.

Aarau im April 2024

Sara Michalik-Imfeld, Präsidentin Paxion bis November 2023

Thomas Maier, Präsident Paxion ad Interim

Wer wir sind

Der Verein Paxion bezweckt, dass Menschen mit Flucht-, Migrations- und Gewalterfahrungen Selbstwirksamkeit erlangen können; er fördert ihre Selbstbestimmung und Partizipation.

Paxion will insbesondere niederschwellige psychosoziale Beratung für Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung in ihren Herkunftssprachen sicherstellen und verbreiten.

Paxion ist eine nach Kriterien der Inklusion gestaltete Organisation. Sie wird sowohl durch Personen mit Flucht- und Migrationshintergrund als auch durch Fachpersonen aus den Bereichen psychische Gesundheit, Sozialarbeit und Asylwesen getragen.

Bitte helfen Sie mit

Alternative Bank Schweiz AG, Olten
IBAN CH23 0839 0036 1026 1000 0

Projekt ComPaxion

Regionales Pilotprojekt Aargau und Zug 2023 bis 2027

2023 hat das Pilotprojekt ComPaxion in den Kantonen Aargau und Zug begonnen. 17 angehende Counselors absolvierten im Herbst drei Monate Intensivtraining und wenden seither das Gelernte im Praktikum an. Sie sprechen Dari, Farsi, Arabisch, Kurdisch Sorani und Kurdisch Kurmançi, Türkisch, Ukrainisch, Russisch, Tigrinja, Italienisch und Spanisch. Dazu kommen nicht zertifizierte Sprachen wie Paschtu, Usbekisch, Tadschikisch und Amharisch.



Bild: Paxion

Die angehenden Counselors nach Abschluss des Intensivtrainings.
V.l.n.r hinten: Fatos Taser Canavci, Masoomah Siyoofi Kolor, Lailoma Siddiqi, Amira Othman, Khadija Esmailnazad, Laila Ibrahim, Samuel Mengisteab, Riza Kan, Jorge Antonio Copa Vargas, Tawfiq Hamidi.
Vorne: Maryna Vlasenko, Viktoriia Kuleshova, Yohana Woldegebriel, Eden Berhane, Devrim Ehi, Sherjan Khushy, Benafsha Efaf

2023 konnten wir mit dem Projekt ComPaxion starten. Zuerst war es notwendig das Angebot bei den potenziellen Counselors bekannt zu machen. Dazu haben wir eng mit den Fachstellen für Gesundheit und Integration in den Kantonen Aargau und Zug zusammengearbeitet und führten zwei Informationsveranstaltungen durch.

Die Anforderungen für die angehenden Counselors waren eine eigene Flucht- oder Migrationsgeschichte und eine Ausbildung oder vergleichbare berufliche Erfahrung aus ihrem Herkunftskontext in Psychologie, Gesundheitswesen, Soziale Arbeit, Sozialpädagogik oder verwandten Gebieten aus fünf ausgewählten Sprachregionen. Dazu kommen transkulturelle, persönliche und soziale Kompetenzen wie Empathie, die Fähigkeit zur Selbstreflexion sowie gute psychische Stabilität und Belastbarkeit. Gute Deutschkenntnisse sind ebenfalls erforderlich, da Unterrichts- und Arbeitssprache deutsch ist.

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Sara Michalik, Jathurshan Premachandran aus dem Beirat und der Geschäftsleiterin Esther Oester hat in Zusammenarbeit mit Ipso ein mehrstufiges Aufnahmeverfahren entwickelt und durchgeführt. Ab April gingen bei Paxion insgesamt 130 schriftliche Bewerbungen ein. Von diesen wurden 50 Personen zu einem online-Assessment eingeladen. 35 Kandidat:innen kamen zu Einzelgesprächen, zudem wurde ihre Herkunftssprache von INTERPRET überprüft. Für eine Auswahl von Bewerber:innen folgte in einem letzten Schritt ein online-Gespräch mit der Gründerin von Ipso – International Psychosocial Organisation, Inge Missmahl.



Anfang September wurden 17 ausgewählte Kandidat:innen in die Weiterbildung aufgenommen. Ihre Herkunftsländer sind: Afghanistan, Iran, Irak, Syrien, Türkei, Zypern, Ukraine, Eritrea und Bolivien. Die angehenden Counselors decken folgende Sprachen ab: Dari, Farsi, Arabisch, Kurdisch Sorani und Kurdisch Kurmanji, Türkisch, Ukrainisch, Russisch, Tigrinja, Italienisch und Spanisch. Dazu kommen nicht zertifizierte Sprachen wie Paschtu, Usbekisch, Tadschikisch und Amharisch.

Weiterbildung Counselors

Die Weiterbildung zu «Transkulturellen Psychosozialen Counselor» nach Value Based Counseling VBC® dauert ein Jahr. Sie gliedert sich in ein Intensivtraining von drei Monaten und eine fachpraktische Phase von neun Monaten. Die Ausbilder:innen von Ipso – International Psychosocial Organisation sind qualifizierte Psycholog:innen, Psychotherapeut:innen und Psychoanalytiker:innen mit mehrjähriger Erfahrung in der Beratung und Weiterbildung von multikulturellen Schulungsgruppen und sie verfügen über mehrjährige Erfahrung in der Anwendung des Value Based Counseling Ansatzes bei Ipso.

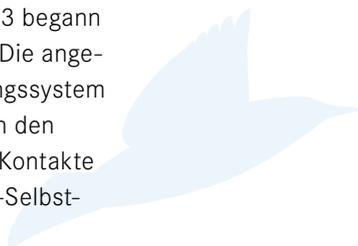
Das Intensivtraining fand von September bis November 2023 statt. Alle 17 Kandidat:innen schlossen es mit einer Zwischenprüfung erfolgreich ab. Im Dezember 2023 begann die Praktikumsphase mit einem Übergangsmonat. Die angehenden Counselors lernten das Asyl- und Betreuungssystem sowie die Schnittstellen zum Gesundheitssystem in den zwei Projektkantonen kennen. Zudem konnten sie Kontakte knüpfen, um sich mit NGOs und mit Migrant:innen-Selbstorganisationen zu vernetzen.

Value Based Counseling VBC®

Im Pilotprojekt ComPaxion führen wir ein international erprobtes niederschwelliges psychosoziales Counseling für Geflüchtete ein und etablieren ein neues Berufsbild: Transkulturelle:r Psychosoziale:r Counselor. Paxion übernimmt den erprobten Ansatz von Ipso – International Psychosocial Organisation (www.ipsocontext.org/ www.ipso-care.com): Value Based Counseling VBC® (Missmahl et. al, 2019¹).

Die psychosozialen Beratungen helfen Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte, ihre psychischen Belastungen zu mindern, bevor sie ein klinisches Ausmass annehmen oder chronisch werden. Mit dem Ansatz VBC® können Klient:innen psychisch stabilisiert werden und ihre Symptome nachweislich reduzieren.

¹ Missmahl, Inge; Brugmann, Birte (2019): Value-based Counseling. Kultur und Religion als sinnstiftendes Element einer psychodynamischen Kurzzeitintervention. Psychotherapie-Wissenschaft <https://www.paxion.ch/wp-content/uploads/Value-based-counselling.pdf>



Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung von Paxion fand am 25. Mai 2023 in Aarau statt. Rücktritte und Wahlen: Fana Asefaw hat ihr Amt im Vorstand niedergelegt. Sie war seit der Gründung von Paxion im Vorstand tätig und hat mit ihrer Fachkompetenz und ihrem grossen Netzwerk massgeblich zum Aufbau von Paxion beigetragen. Neriman Hani und Beatrice Weber wurden für weitere drei Jahre als Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Als Revisionsstelle wurde die BDO Bern AG für 2023 gewählt. Am anschliessenden Apéro nahmen einige der Auszubildenden teil. Es gab ein erstes Kennenlernen und einen regen Austausch.

Gremien

Der Vorstand traf sich zu sieben Sitzungen und einer Retraite. Er befasste sich intensiv mit der Projektplanung und erarbeitete eine Zusammenarbeitsvereinbarung mit Ipso – International Psychosocial Organisation. Als neues Mitglied im Vorstand konnten wir Taylan Arslan gewinnen. Er ist psychologischer Psychotherapeut und wird sich an der Mitgliederversammlung 2024 zur Wahl stellen. Seit August nahm er an den Vorstandssitzungen teil.

Im November hat die Gründungspräsidentin Sara Michalik ein Mandat für die psychologische Beratung im Projekt übernommen und ihr Amt als Präsidentin von Paxion niedergelegt. Als Geschäftsleiterin von Psy4Asyl ist sie zudem operationell für eine wichtige Partnerorganisation von Paxion verantwortlich.

Der Vizepräsident Thomas Maier leitet seither den Verein interimistisch. Der Vorstand hat eine Findungsgruppe eingesetzt, um das Präsidium neu zu besetzen und weitere Mitglieder für den Vorstand zu gewinnen.

Beirat: Beiratsmitglied Jathurshan Premachandran war Teil der Arbeitsgruppe für das Aufnahmeverfahren. Weitere Beiräte haben bei der Suche nach Kandidat:innen für die Weiterbildung unterstützt. Es fand keine Beiratssitzung statt.

Geschäftsstelle und Team

Nach Jahren in Co-Working-Spaces in Bern hat Paxion Mitte August 2023 in Aarau eine Geschäftsstelle eröffnet, in einer befristeten Untermiete an der Mühlemattstrasse 40 in Aarau.

Die Geschäftsstelle wird von Esther Oester (80%-Pensum) geführt; seit Juni in Zusammenarbeit mit dem Projektkoordinator Amir Shehadeh (60%-Pensum). Am 1. Dezember 2023 hat Paxion die 17 angehenden Counselors für neun Monate als Praktikant:innen angestellt. Ziel ist es, sie nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung, ab September 2024 (teilzeitlich) als Counselors anzustellen.

Medien

- Medienmitteilungen Kantone Aargau und Zug zum Beginn des Intensivtrainings.
- Benafsha Efaf (38) – Von der Verfolgten in Afghanistan zur Flüchtlingshelferin, im [«Blick» vom 14.11.2023](#)
- In Zug betreuen Geflüchtete ihresgleichen – das soll der ganzen Gesellschaft helfen, im [«Online Magazin Zentralplus» vom 8.10.2023](#)
- Fluchttrauma überwinden und in der neuen Heimat zurechtfinden: Kanton Aargau unterstützt Pilotprojekt für Asylsuchende in [«Aargauer Zeitung» vom 19.09.2023](#)
- In Zukunft sollen im Aargau Asylbewerber anderen Asylbewerbern mit psychischen Problemen helfen, Beitrag von [«TeleM1» vom 18.09.2023](#)

Finanzen

Die Kantone Aargau und Zug haben ihre Zahlungen für das regionale Pilotprojekt ComPaxion 2022 getätigt. Die zweckbestimmten Projektgelder wurden dem Fonds Projektreserven ComPaxion zugewiesen.

Jahresrechnung schliesst mit einem Betriebsaufwand von CHF 448'396.85 (CHF 38'205.80) und einem Betriebsertrag von CHF 452'761.50 (CHF 43'309.05) ab. Daraus ergibt sich ein Gewinn von CHF 3'558.40 (CHF 4'823.30). In Klammer die Zahlen aus dem Vorjahr.

Der Vorstand, die Geschäftsleiterin und weitere Freiwillige erbrachten gemeinsam rund 950 Stunden unbezahlte Freiwilligenarbeit. Die Jahresrechnung wurde durch die BDO AG Bern revidiert und ist auf der Website von Paxion ersichtlich.

Zusammenfassung Jahresrechnung 2023

Bilanz

Aktiven

Flüssige Mittel	355'794.63
Übrige kurzfristige Forderungen	3'778.84
Darlehen kurzfristig	13'172.80
Mietzinsdepot	4'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	65'873.95
Umlaufvermögen	442'620.22
Büromaschinen und Informatik	1'800.00
Anlagevermögen	1'800.00
Total	444'420.22

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30'456.34
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	1'500.00
Kurzfristiges Fremdkapital	31'956.34
Fonds Projektreserven ComPaxion	397'000.00
Vereinsvermögen	15'463.88
Total	444'420.22

Betriebsrechnung

Betriebsertrag

Mitgliederbeiträge	3'185.00
Spenden	14'119.50
Beiträge Stiftungen, andere NPO	13'094.50
SEM Beitrag «Programm R» an Kt. AG	370'000.00
SEM Beitrag «Programm R» an Kt. ZG	90'000.00
Swisslosfonds Kanton Aargau	250'000.00
Dienstleistungsertrag	2'362.50
Zuweisung Fonds Projektreserven ComPaxion	-290'000.00
Finanzergebnis	-352.95
Abschreibungen	-453.30

Betriebsaufwand

Sachaufwand Projekte	201'909.75
Personalaufwand Projekte	83'716.07
Aufwand Fundraising	29'450.16
Aufwand Kommunikation	41'535.90
Sachaufwand Administration	43'773.45
Personalaufwand Administration	48'011.52

Total 451'955.25

Zunahme Organisationskapital 3'558.40

Total 451'955.25

